

Wie geht es weiter ...? Möglichkeiten nach Ihrer Reha.

Nach Abschluss Ihrer Reha-Maßnahme sind Leistungen zur intensiven Nachsorge sinnvoll, um bereits erreichte Rehabilitationsziele nachhaltig zu stabilisieren und auszubauen.

Wir bieten Ihnen hierzu an:

Krankengymnastik/Physiotherapie/Ergotherapie

Die Krankengymnastik unterstützt den Heilungserfolg anderer Behandlungsmethoden und verbessert die physische und psychische Gesundheit.

Die Ergotherapie ist eine Therapieform, die sich mit der Ausführung konkreter Betätigungen befasst.

D1 Standardisierte Heilmittelkombination

Dies ist eine intensivere Behandlung, die bei bestimmten Schädigungsbildern erforderlich ist.

IRENA (Intensive Rehabilitations-Nachsorge)

IRENA ist ein Nachsorgeprogramm der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und wird in Gruppen von ca. 12-15 Teilnehmern durchgeführt.

Rehabilitationssport

Rehasport ist ein Gruppen-, Koordinations- und Muskelaufbautraining für max. 15 Personen.

Medizinische Trainingstherapie

In unserem Medizinischen Trainingszentrum bieten wir Ihnen Medizinisches Fitnesstraining an modernsten Geräten.



Reha Zentrum Oberhausen Therapiezentrum

Wilhelmstraße 34
46145 Oberhausen
Telefon 0208 6959402
Telefax 0208 695401
E-Mail: rzo@clemenshospitale.de
Internet: www.kk-ob.de

zugelassen bei:

Gesetzliche Krankenversicherung
Deutsche Rentenversicherung Rheinland
Gesetzliche Unfallversicherung

Leitung: Mark Behme

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr



Ambulante Rehabilitation

Informationen über unsere Leistungen

*Ganzheitliche Behandlung
mit Fokus auf die
Wiederherstellung Ihrer
Selbstständigkeit*

Sicher in Bewegung.

Ambulante orthopädische Rehabilitation

Ambulante orthopädische Rehabilitation – das bedeutet für Sie: Wir holen Sie von zuhause ab, so dass Sie tagsüber unsere Einrichtung, mitten im Zentrum von Oberhausen-Sterkrade, zu Ihrer persönlichen Reha besuchen können. Das umfangreiche Tagesprogramm wird auf Ihre individuelle Situation abgestimmt.

Unser professionelles Team freut sich auf Sie:

- Ärztliche Diagnostik und Behandlung
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Physikalische Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Gesundheitsschulung
- Psychosoziale Unterstützung
- Hol- und Bringdienst/Verpflegung
- Intensive Reha Nachsorge (IRENA)

Unser Therapiekonzept ist individuell auf Ihre besonderen Bedürfnisse abgestimmt. Unter fachärztlicher Kontrolle wird ein rehabilitationsspezifisches Patientenmanagement durchgeführt. Der Therapieverlauf wird in regelmäßigen Patientenkonferenzen überprüft und wenn nötig angepasst.

Wie erfolgt die Aufnahme?

Nach Operationen (AHB):

Sie stellen noch während Ihres Krankenhausaufenthaltes einen Antrag mit Hilfe des Sozialdienstes im Krankenhaus oder sprechen mit Ihrem Arzt.

Medizinische Reha (Kur):

Die Bewilligung läuft über Ihren Arzt, der die Reha-Maßnahmen bei Ihrer Krankenkasse beantragt.

Privat Versicherte:

Sie benötigen eine Genehmigung von Ihrer privaten Krankenkasse und/oder Beihilfestelle. Eine entsprechende Verordnung erhalten Sie bei Ihrem Arzt.



Wann ist eine ambulante Reha sinnvoll?

Eine ambulante Reha kommt vor allem bei orthopädischen Erkrankungen infrage. So z.B. bei:

- Folgen von Verletzungen der Bewegungsorgane und Zustand nach Operationen
- Gelenkverschleiß
- Bandscheibenbedingten Erkrankungen und anderen degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule
- Zustand nach Operation aufgrund von beispielsweise Gelenkersatz
- Angeborenen oder erworbenen Krankheiten durch Fehlbildung, Fehlstatik oder Dysfunktion der Bewegungsorgane

